

Handwerkskammer Koblenz



Freitag, 13. September 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 17



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **HGF Ralf Hellrich**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/398-161
Fax: 0261/398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Geprüfter Kfz-Service-Techniker

Praxisnahe und fachkompetente Ausbildung an Fahrzeugen oder Fahrzeugsystemen. Unterrichtet nach neuesten didaktischen und methodischen Konzepten durch erfahrene und ausgebildete Trainer in Theorie und Praxis. Individuelle und situativ angepasste Aufgaben aus der täglichen Werkstattarbeit, ergänzt mit neuem theoretischen Fachwissen. Der Kurs richtet sich an Kfz-Gesellen, die ihre Fachkompetenz erweitern möchten oder den praktischen Teil des Meisterkurses im Kfz-Handwerk abdecken möchten.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung Kfz-Technik.

Termin: 2. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr.

Kosten: 3.800 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ richtet sich an Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Diese umfasst wesentliche Themen, die für den Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung, Techniker- oder Hochschulabschluss, andere anerkannte Fortbildungsabschlüsse und mindestens einjährige Berufspraxis.

Termin: 7. Oktober 2019 bis 19. Februar 2020, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr.

Kosten: 4.810 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAFöG ist möglich.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Sicherheitsprüfung Erstschtulung

Nutzfahrzeuge nach Anlage VIII der StVZO müssen in regelmäßigen Abständen zur Sicherheitsprüfung (SP) in den Werkstätten vorgeführt werden. Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Sicherheitsprüfung geschult haben, dürfen die SP durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Sicherheitsprüfung alle drei Jahre neu abgelegt werden müssen. Die Schulungen sind gesetzlich vorgeschrieben.

Termin: 4. bis 7. November 2019, montags bis donnerstags, 8 bis 15 Uhr.

Kosten: 725 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

CNC Fachkraft I - Teil B

Ziel dieses Seminars ist die Vorbereitung auf die Prüfung zur CNC-Fachkraft oder die Meisterausbildung. Für Neueinsteiger im Einsatz von CNC-Maschinen sind die Grundlagen der Programmierung und Bedienung eine große Hilfe im Umgang mit diesen Geräten. Die Teilnehmer werden an derzeit aktuellsten Steuerungen geschult.

Voraussetzungen: Konventionelles Drehen und Fräsen.

Termin: 14. bis 18. Oktober 2019, montags bis freitags, 8.00 bis 15.30 Uhr.

Kosten: 560 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Handwerkernachwuchs ist spitze

AUSBILDUNG: Leistungswettbewerb in drei Berufen auf Kammerebene ausgetragen.

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) hat Tradition und genießt national wie auch international ein hohes Ansehen: Bereits seit 1951 kämpfen Absolventen einer handwerklichen Berufsausbildung jährlich um die Krone, den Bundessieg. Unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundespräsidenten durchläuft der Wettbewerb in 130 Handwerksberufen vier Stufen: Von Entscheidungen auf Innungsebene über die Kammerwettbewerbe geht es zum Landesentscheid. Finale ist der Bundesentscheid.

Für die Sieger der ersten Runde aus drei Handwerken stand nun der Kammerentscheid an. Die Tischler, Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie Kfz-Mechatroniker mussten dafür in den Ausbildungswerkstätten der Handwerkskammer (HwK) Koblenz anspruchsvolle Aufgaben in zeitlicher Vorgabe lösen.

Bester Tischler im nördlichen Rheinland-Pfalz ist Alexander Niestroj, ausgebildet im Unternehmen Meerbothe in Koblenz. Wie auch die Wettbewerbsteilnehmer Till Klein aus Hamm (Sieg) und Hubert Zwinczak aus Boppard fertigte der 25-jährige Koblenzer einen Schminkspiegel. Mit dem Sieg hat sich Niestroj für den Landesentscheid qualifiziert, der am 12. Oktober in Kaiserslautern ausgetragen wird.

Bei den Elektronikern mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, traten Markus Conzen aus Ediger Eller und Philipp Nonn aus Streithausen an. Am Ende siegte der 20-jährige Markus Conzen, ausgebildet im Unternehmen Bernd Comes in Ediger Eller. Auch für ihn geht es am 12. Oktober in Kaiserslautern um das Ticket zum Bundesentscheid.

Für den Kammerentscheid im Kfz-Mechatronikerhandwerk hatten sich zwei Jugendliche qualifiziert: Nico Heymann und Christian Schneider, der als Sieger aus dem Wettbewerb hervorging. Schneider wurde beim Handwerksbetrieb Rinaldi Automotive in Mendig ausgebildet und absolviert bereits die Meistervorbereitung bei der Handwerkskammer Koblenz. Nun ist er nicht nur auf dem Weg zum Meister, sondern parallel auch beim Landesentscheid.

Informationen zum Leistungswettbewerb bei der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-421, theresa.just@hwk-koblenz.de.



Platz eins beim Kammerentscheid der Tischler belegte Alexander Niestroj aus Koblenz.



Christian Schneider siegte bei den Kfz-Mechatronikern und qualifizierte sich damit für den Landesentscheid in seinem Handwerk.



Markus Conzen aus Ediger Eller ist Kammer Sieger im Elektronikerhandwerk für Energie- und Gebäudetechnik.

Auf virtueller Fehlersuche im Windrad

TECHNOLOGIE: Forschungsprojekt MARLA entwickelt spielerische Mixed-Reality-Lernanwendung mit digitaler Sprachassistent.

Virtuell auf Fehlersuche gehen und spielerisch in die Welt der Windkrafttechnik eintauchen. Das sind zwei der Ziele des Forschungsprojektes „MARLA - Masters of Malfunction“, das sich nun mit allen Partnern zu einem Workshop bei der Handwerkskammer (HwK) Koblenz traf.

Am Ende des Projektes steht eine spielerische Mixed-Reality-Lernanwendung mit digitaler Sprachassistent für die Ausbildung am Beispiel der Windenergietechnik. In Anwendungen dieser Art verschmelzen reale Umgebungen mit computererzeugten, indem zum Beispiel Datenbrillen oder spezielle Anwendungen auf Tablets und Smartphones genutzt werden. Die Nutzer tauchen so ganz oder teilweise in virtuelle Welten ein.

Im Forschungsvorhaben, das die HwK Koblenz mit weiteren Projektpartnern umsetzt, werden die Potentiale der virtuellen und erweiterbaren Realität für den Einsatz in der gewerblich-technischen Ausbildung genutzt. Zielgruppen des Projektes sind Auszubildende und Auszubildende der beruflichen Erstausbildung sowie Teilneh-

mende von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Windenergietechnik.

In spielerischer Form und mit Hilfe einer Holo-Lens Brille begeben sich die Nutzer aus den Berufsfeldern der Metall- und Elektrotechnik innerhalb verschiedener Szenarien auf Fehlersuche im Inneren eines Windrades ohne sich den Gefahren auszusetzen, die unter realen Bedingungen herrschen. Beim gemeinsamen Treffen der Projektpartner in Koblenz wurden nun die weitere Vorgehensweise im Projekt besprochen und festgelegt.

Dazu gehört auch die Planung eines Fachworkshops am 23. Januar 2020 in Osnabrück. Die Veranstaltung bringt Praxis und Wissenschaft zusammen und zeigt neben dem aktuellen Stand des Forschungsprojektes auch einen praktischen Einblick in die Welt der erweiterten und virtuellen Realität.

Informationen zum Projekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, gibt es unter www.marla.tech oder bei der HwK Koblenz, Telefon 0261/398-583.



Gelungener Austausch der Projektpartner Technische Universität (TU) Berlin, TU Dresden, E.ON, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR, Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft-Bentheim, The Good Evil Köln sowie der HwK Koblenz.

Nachhaltigkeit on Tour

BERUFSBILDUNG: Mobile Ausstellung der Handwerkskammer Koblenz zu Gast in Berlin.



Bundesumweltministerin Svenja Schulze informierte sich am Stand der Handwerkskammer Koblenz über das BBNE-Projekt.

Mit ihrer mobilen Ausstellung „Das Handwerk: goldener Boden – grüne Zukunft“ war die Handwerkskammer (HwK) Koblenz Akteur beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung am 17. und 18. August in Berlin. Rund 150.000 Besucher informierten sich an diesem Tag über die Arbeit der Bundesregierung. Im Garten des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit präsentierte die mobile Aus-

stellung den 7.900 Besuchern die Mitmachaktionen „Hammer trifft Metall“ sowie „Fairkleide dich“. Auf dem Stand gestalteten Jung wie Alt Schmuckstücke und stellten Kreationen aus fair produzierter Kleidung zusammen.

Mit einem Quiz testeten die Besucher an der vergoldeten Kirchenmonstranz ihr Wissen über das Goldschmiedehandwerk. Zu Gast am Stand waren auch die Bundesumweltministerin Svenja Schulze, die sich über Nachhaltigkeit im



Der parlamentarische Staatssekretär Florian Pronold im Dialog mit Projektmitarbeiterin Dr. Constanze Küsel.

Handwerk und seine Ausbildungsberufe informierte, sowie der parlamentarische Staatssekretär Florian Pronold, der sich besonders für die Mitmachaktion über faire Kleidung interessierte. Nicht ohne Grund: Mit einer FairFashion im kommenden Jahr in Berlin möchte das Bundesumweltministerium die immer noch anhaltenden Probleme in der Textilbranche verstärkt in den Fokus rücken.

Das Projekt „Das Handwerk: Goldener Boden – grüne Zukunft“

wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“ gefördert. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Informationen über das Projekt „Das Handwerk: Goldener Boden – grüne Zukunft“, www.gold-gruen.de oder auf www.hwk-koblenz.de.

Reparaturschweißen mit dem Laser

VERANSTALTUNG: High-Tech im Schweißbereich.



Die Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT) der Handwerkskammer (HwK) Koblenz laden ein zur Informationsveranstaltung „Reparaturschweißen mit dem Laser“.

Als Referent konnte der international bekannte und hoch spezialisierte Laser-Schweiß-Fachmann Christian Frank von der DSI Laser-Service aus Maulbronn gewonnen werden. Thematisiert wird das Schweißen von schwierigen Werkstoffen, die nur mit einem Laserstrahl schweißbar sind.

Das Reparaturschweißen mit dem Laser ist bei den verschiedensten Materialien wie Grauguss, Zinn- und Zinkspritzguss, Druckguss, Aluminium, Magnesium, Bronze, Titan und auch bei Stahl anwendbar. Die Palette der reparierbaren Bauteile umfasst mikro-

kleine bis hin zu tonnenschweren Bauteilen. Die Einsatzbereiche sind der Werkzeug- und Kraftwerksbau, Gießereien, Reparaturen an historischen Fahrzeugen und vieles mehr.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 26. September um 18 Uhr im Metall- und Technologiezentrum der HwK Koblenz, August-Horch-Straße 6-8, in Koblenz statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist Freitag, der 20. September.

Weitere Infos bei den Beauftragten für Innovation und Technologie der HwK Koblenz (gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages), Tel. 0261/398-587, technologie@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de/veranstaltungen.

MELDUNGEN

Veranstaltung Gründertag 2019

Damit die geplante Existenzgründung und das weitere Unternehmenswachstum zum Erfolg führen, laden Handwerkskammer Koblenz und IHK Koblenz am 21. September, von 10 bis 14.30 Uhr zu einem Informationstag für Existenzgründer und junge Unternehmen in das Zentrum für Ernährung und Gesundheit in Koblenz ein. Informationen unter www.hwk-koblenz.de/veranstaltungen.

Veranstaltung Thermisches Spritzen

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Verfahren des Thermischen Spritzens vorgestellt und deren Anwendung anhand von Beispielen näher erläutert. Die Veranstaltung findet am 16. Oktober, von 18 bis 20 Uhr in der Rathausstraße 32 in Wissen statt. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0261/398-252 oder auf der HwK-Homepage unter www.hwk-koblenz.de/veranstaltungen.

Lust auf Handwerk ist geweckt

AUSBILDUNG: 350 Lehrlinge geben zum Start in die Ausbildung ein klares Bekenntnis zum Handwerk ab.



20 Meter breit, vier Meter hoch und aus 25 Metern Höhe mit einer Drohne fotografiert. Das sind die Eckdaten zu dem Banner, vor dem sich rund 350 Auszubildende im Rahmen ihrer ersten Woche in der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung versammelten.

3.031 neue Auszubildende zählt die Handwerkskammer (HwK) Koblenz zum 31. August – im Vergleich zum Vorjahr nochmals ein leichter Anstieg. „Sie sind die Fachkräfte von morgen – dringend gebraucht und auch unworbene“, freut sich die Kammerpräsidentin Kurt Krautscheid und Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich. „Die Nachwuchsgewinnung ist das zentrale Thema der Wirtschaft und das Handwerk nutzt alle Möglichkeiten, Jugendliche anzusprechen.

Natürlich spielen die sozialen Netzwerke um Facebook, Instagram & Co. dabei eine wichtige Rolle.“ „#lustaufhandwerk“ ist eine virale Kampagne auf Instagram, die von Handwerkern ins Leben gerufen wurde, die Spaß haben an dem was sie tun, die Handwerk (i)eben. Die Außerdarstellung ist authentisch und nachvollziehbar, die Berichte und Diskussionen sind spannend und nicht selten mit einem gewissen Stolz für das eigene Gewerk versehen. „Insofern ist es eine tolle

Idee, Jugendliche mit diesen Botschaften auf Instagram anzusprechen. Zeitgemäße Nachwuchsgewinnung! Und wenn man sich anschaut, was dort hochgeladen wird und welche Nachrichten verkündet werden, welche Reichweite und Resonanz das hat, kann man nur sagen: Glückwunsch!“, kommentieren Krautscheid und Hellrich diesen Baustein einer komplexen Nachwuchsgewinnung. Handwerker stellen sich selbst und ihr Gewerk vor sowie ihre Er-

fahrungen im Handwerk. Für den Fototermin vor den Ausbildungszentren der Handwerkskammer mit dem Banner „#lustaufhandwerk“ kamen über 350 Jugendliche aus den technischen Handwerksberufen zusammen und gaben ein deutliches Plädoyer ab: Sie haben Lust auf Handwerk! Weitere Informationen zur Aktion #lustaufhandwerk bei der Pressestelle der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-161, presse@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de.



RENAULT PRO+

Der Renault TRAFIC

10.949 € Preisvorteil inklusive³

Renault TRAFIC Komfort
L1H1 3,0t ENERGY dCi120

mtl. ab **189,- €¹ netto** | Barpreis ab **17.790,- €² netto**

Inklusive Kläng & Klima-Paket • Laderaumschutz-Paket • Einparkhilfe hinten

¹ Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 189,- € / brutto inkl. gesetzl. USt. 224,91 €, Leasingsonderzahlung netto 0,- € / brutto 0,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.10.2019. ² Barpreis netto 17.790,- € / 21.170,10 € brutto; ³ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (netto 28.739,- € / 34.199,41 € brutto).

Nur bei teilnehmenden Händlern. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

HORST WAHL GMBH & CO. KG
Alleestr. 22, 56410 Montabaur, Tel. 02602-999752

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Andernacher Str. 232, 56070 Koblenz, Tel. 0261-808000

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Königsberger Str. 1, 56564 Neuwied, Tel. 02631-90870

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Rotweinstr. 15, 53474 Bad Neuenahr, Tel. 02641-9779-0